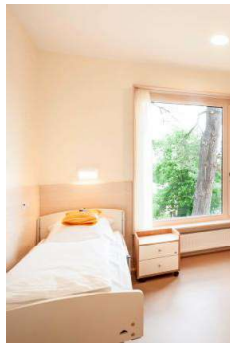




Das neu errichtete Michaelhaus der Friedrich-Husemann-Klinik wurde auf der Fläche zweier zuvor abgerissener Psychiatriegebäude errichtet. So konnte der historisch gewachsene Baumbestand der umliegenden Parkanlage erhalten werden. Die 36 Patientenzimmer sind auf zwei Geschosse verteilt und mit großen Flügel Fenstern ausgestattet. Im Erdgeschoss wurden öffentliche Patienten- und Personalbereiche angesiedelt.

FOTOS: FOTOGRAFIE JESAJA KOBELT



Neubau Michaelhaus in Buchenbach

Patienten sollen sich wohlfühlen

Der Neubau des Michaelhauses der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach ist pünktlich zum 90-jährigen Bestehen der Klinik fertiggestellt. Die Klinik ist ein psychiatrisches Akutkrankenhaus mit anthroposophischem Ansatz. Beim gesamten Planungsprozess stand der Patient im Mittelpunkt.

Von Pia Hemme

BUCHENBACH. Die seit 1930 in Buchenbach bei Freiburg ansässige Friedrich-Husemann-Klinik ist ein psychiatrisches Akutkrankenhaus und hat einen Ersatzneubau ihres in die Jahre gekommenen Michaelhauses errichtet. Bauherr des rund 17 Millionen Euro teuren Projekts ist der gemeinnützige Verein Zentrum für anthroposophische Psychiatrie.

Geplant wurde das Gebäude mit 57 Planbetten vom Architekturbüro Ruch und Partner aus Bad Krozingen (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald). Das Michaelhaus beherbergt die Patientenaufnahme, den Empfang, die Psychiatrische Institutsambulanz und verschiedene Funktionsbereiche.

Die 36 Patientenzimmer sind auf zwei Geschosse verteilt, die gleichzeitig die beiden Stationen des Hauses bilden. Diese gliedern sich in je zwei Stationsbereiche, sodass sich

in jedem der vier Bereiche neun Patientenzimmer befinden.

Die Aufteilung der Zimmer in diese vier Bereiche ermöglicht, neben der bestmöglichen Versorgung der einzelnen Patienten mit ihrer Erkrankung, auch eine genaue Differenzierung der Patienten in kleine Gruppen und somit eine besonders zielgerichtete Therapie. So ist auch einer der vier Bereiche als geschützter Rahmen für intensiv zu betreuende Patienten gestaltet.

Unterschiedliche Anforderungen an Gebäude als Herausforderung

Beim gesamten Planungsprozess habe der Patient im Mittelpunkt gestanden, denn besonders bei der Heilung von psychischen Erkrankungen sei das räumliche Umfeld für den Patienten von großer Bedeutung, schreibt die Klinik. Besonders herausfordernd bei einem Krankenhausbau sei die große Zahl an unterschiedlichen Anforderungen an das Gebäude. Aufgabe der Architekten und der beteiligten Fachplaner war es also, diese miteinander zu vereinen und dabei den wirtschaftlichen Rahmen stets einzuhalten.

Daten und Fakten auf einen Blick

Maßnahme: Neubau Michaelhaus der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach
Bauherr: Verein Zentrum für anthroposophische Psychiatrie
Architekt: Architekturbüro Ruch und Partner aus Bad Krozingen

Baukosten: Rund 17 Millionen Euro; 8,8 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg
Bauzeit: 01/2018 bis 04/2020
Bruttorauminhalt: Rund 21 000 Kubikmeter
Bruttogrundfläche: Rund 5160 Quadratmeter

Der Empfang, die Arzträume sowie sämtliche weitere für den Betrieb notwendigen Räume sind im Erdgeschoss untergebracht. Die Struktur dort gliedert sich in öffentliche Bereiche, Patientenbereiche und interne Bereiche, die dem Personal vorbehalten sind. Darüber hinaus befindet sich im Erdgeschoss eine Psychiatrische Instituts-Ambulanz. Diese ist so angeordnet, dass ihre Größe durch Erweiterung in den Arztzimmerbereich variiert werden kann.

Es wurde Wert darauf gelegt, dass ökologische oder recycelbare Materialien verwendet werden. So wurden Bio-Vinyl und Fliesen verlegt, die Türen wurden mit Echtholz furniert und die Möbel bestehen aus Vollholz. Es wurden nur emissionsfreie Farben und eine mineralische Dämmung verwendet.

Ökologische und recycelbare Materialien wurden verwendet

Der Empfang, die Arzträume sowie sämtliche weitere für den Betrieb notwendigen Räume sind im Erdgeschoss untergebracht. Die Struktur dort gliedert sich in öffentliche Bereiche, Patientenbereiche und interne Bereiche, die dem Personal vorbehalten sind. Darüber hinaus befindet sich im Erdgeschoss eine Psychiatrische Instituts-Ambulanz. Diese ist so angeordnet, dass ihre Größe durch Erweiterung in den Arztzimmerbereich variiert werden kann.

Es wurde Wert darauf gelegt, dass ökologische oder recycelbare Materialien verwendet werden. So wurden Bio-Vinyl und Fliesen verlegt, die Türen wurden mit Echtholz furniert und die Möbel bestehen aus Vollholz. Es wurden nur emissionsfreie Farben und eine mineralische Dämmung verwendet.

Photovoltaikanlage versorgt Gebäude

Michaelhaus entspricht einem KfW-Effizienzhaus 55

BUCHENBACH. Der Neubau des Michaelhauses der Friedrich-Husemann-Klinik wurde als KfW-Effizienzhaus 55 geplant und errichtet. Im Vergleich zum Referenzgebäude der Energieeinsparverordnung benötigt das Gebäude somit nur 55 Prozent der Primärenergie. Zudem liegt der Transmissionswärmeverlust bei nur 70 Prozent, schreibt das Architekturbüro Ruch und Partner aus Bad Krozingen, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Der bauliche Wärmeschutz sei somit um 30 Prozent besser als der gesetzliche Mindeststandard.

Das Wärmedämmverbundsystem besteht aus einem ökologischen, mineralischen Dämmmaterial, erklären die Architekten in ihrer Baubeschreibung weiter. Die Energieversorgung erfolgt über ein bestehendes Nahwärmenetz, welches mit fester Biomasse betrieben wird. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert Strom mit einer Spitzenleistung von rund 53 Kilowatt. Die Anlage erzeugt somit mehr Strom für das Gebäude als es selbst benötigt.

Eine zentrale mechanische Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung reduziert im Betrieb die Lüftungswärmeverluste und versorgt die Gebäudenutzer ausreichend mit Frischluft. Patienten können ihre Zimmer zusätzlich über die Fenster lüften. (ph)

MEHR ZUM THEMA
 Weiterführende Infos zur Friedrich-Husemann-Klinik können Sie auf der Internetseite der Klinik nachlesen:
<https://kurzlinks.de/husemann>

Seltener Baumbestand konnte erhalten werden

Friedrich Husemann gründete 1930 die Klinik

BUCHENBACH. Beim Michaelhaus der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) wurde nicht nur auf die Inneneinrichtung großer Wert gelegt. Auch die Außenanlage sei für das Wohlbefinden der Patienten und Mitarbeiter wichtig, erklärt die Klinik.

Es wurde darauf geachtet, den teils sehr seltenen und alten Baumbestand rund um das Gebäude – er geht noch auf den Klinikgründer Friedrich Husemann zurück – vollständig zu erhalten.

Dies war möglich, da der Neubau auf der Fläche von zwei alten Psychiatriegebäuden errichtet wurde, dem Michaelhaus aus den 1960er-Jahren und dem Zedernhaus. Als dreigeschossiger Baukörper fügt er sich in die bestehen-

de Höhenstruktur ein und öffnet sich mit seinen Höfen in Richtung Eingangsbereich und in Richtung Johanneshaus. Der Hof Richtung Hang ist als Außenbereich für die geschlossene Station konzipiert. Der Hof Richtung Straße und Klinikgelände dient als Vorplatz für den Haupteingang.

Friedrich Husemann gründete im Jahr 1930 das Sanatorium Wiesneck, das bis heute als Friedrich-Husemann-Klinik besteht und sich weiterhin wesentlich an Husemanns Arbeit orientiert. Während der Zeit des Nationalsozialismus bemühte sich Friedrich Husemann um das Leben seiner Patienten und konnte bewirken, dass keiner von ihnen im Rahmen der „Vernichtung lebensunwerten Lebens“ ermordet wurde. (ph)



Der dreigeschossige Neubau fügt sich in das Höhenprofil des alten Baumbestands der Parkanlage ein. Die teils seltenen Bäume konnte komplett erhalten werden.

Gute Energie: www.stahl-weiss.de

Friedrich-Husemann-Klinik Buchenbach

Leistungen unseres Büros:
 Energiebedarfsausweis
 Bau- und Raumakustik
 Sachverständigenleistung KfW
 Qualitätssicherung



ARCHITEKTURBÜRO RUCH & PARTNER
 Architekturbüro Ruch & Partner mbB • Fanny Ruch M.A. in architecture • Jesajas Kobelt B.A. ZFH • Helko Rehmann Dipl.-Ing. (FH) • Mittweg 6, 79189 Bad Krozingen • Tel.: 07633 / 91 11-0 • info@architekturbuero-ruch.de

Planung • Städtebau
 Bauleitung • SiGeKo
 Umbau • Sanierung



Planung **KLITZKE ELT-PLAN** Planungsbüro für Haustechnik
 Eichenborfstrasse 5 · 79189 Bad Krozingen
 Telefon 07633 - 12375 · klitzke-elt-plan@t-online.de

Bauleitung **ebsw GmbH** Elektroberatung Südwest
 Elektroberatung Südwest GmbH
 Freiburgerstrasse 14 · D-79427 Eschbach
 Telefon 07634-519110 · Fax: 07634-519117